ÖSTERREICH

Stephansdom in Wien

7001 ⊙ Wien, 1 Kr. kadmiumgelb, Type III im waagr. Prachtpaar, leuchtend farbintensiv und allseits regelmässig breitrandig, klar und zentr. entw. mit voll aufgesetztem Ovalstp. „WIEN 9-IV 6-8Ab.“. Signiert Ferchenbauer, Ferchenbauer = € 500. (Michel 1X)
Provenienz: 11. Luder & Edelmann Auktion (1928), Los 4126
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 20.
CHF 150

Der Hohe Markt, Wien

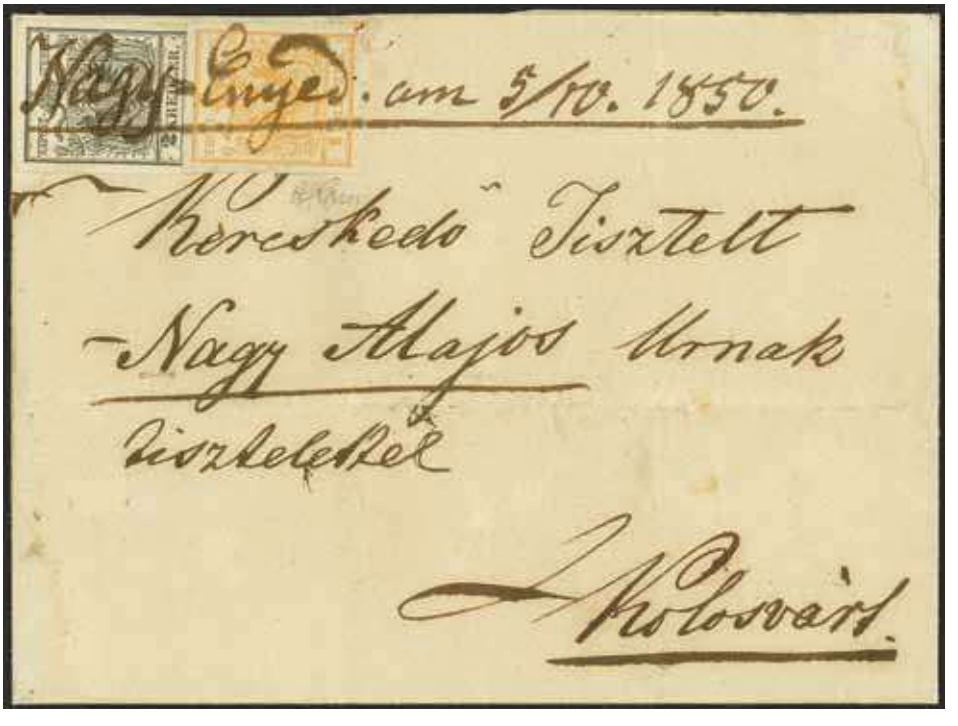
Baron Alphonse de Rothschild

7002 ✉ Wien, 1 Kr. gelbocker, Type Ia im waagr. **Achterstreifen** und ein Einzelstück, farbfr. und allseits breitrandig (zwei natürliche Aufkleberunzeln), je klar, zentr. und übergehend entw. mit Kastenstp. „WIEN 26.SEP." auf fast vollständigem Faltbrief nach Prag mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine wunderbare Einheit, die **komplette Breite des Schalterbogens**, der schönste bekannte Achterstreifen der 1 Kreuzer, literaturbekannt aus „Allgemeine und besondere Frankaturen", dort abgebildet und diskutiert auf S. 95. Signiert Alberto Diena, Fiecchi und Raybaudi, Attest Ferchenbauer (2004), Ferchenbauer = € RRR. (Michel 1X)

Provenienz: 18. Dorotheum-Auktion (März 1924), Los 22
Sammlung Baron Alphonse de Rothschild, Mercury (October 1947), lot 91
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 14.

CHF 15'000

Das Collegium Bethlen, die Burg und die Kirche in Nagy-Enyed



7003 ✉ Ungarn, 1 Kr. braunorange und 2 Kr. schwarz, beide im Erstdruck von der Type Ia, beide farbfr. und allseits breitrandig, **übergehende handschriftliche Entwertung** „*Nagy-Enyed. am 5/10. 1850.*“ (Müller 3391c = 175 Punkte/Ryan 987 = 800 Punkte) auf Faltbrief nach Kolosvar. Eine grosse Briefseltenheit und auf dieser patriotischen Frankatur eventuell ein Unikat für die fortgeschrittene Sammlung. Atteste Kolbe (1967), Ferchenbauer (2003) Ferchenbauer = RR. (Michel 1X+ 2X)
Provenienz: Sammlung Dr. Kolbe, Dorotheum-Auktion Wien (1964)
Sammlung Donau, 139. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 2193. **CHF 5'000**

Blick auf Kromau

Dr. Anton Jerger

Elisabeth Jerger

7004 ✉ Mähren, 1 Kr. braunorange, 2 Kr. schwarz und 9 Kr. hellblau, alle im Erstdruck der Type Ia, alle farbfr. und allseits breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem Langstp. „KROMAU / 20. JUN." (1850) (Müller 1592a = 170 Punkte) auf grossformatigem Faltbrief von Mährisch Kromau nach Gross-Ullersdorf bei Mährisch Schönberg. Eine **aussergewöhnlich attraktive und seltene Dreifarben-Frankatur** auf einem **Brief der zweiten Gewichtsstufe im zweiten Briefkreis aus dem ersten Monat der österreichischen Freimarken**, für die weit fortgeschrittene Sammlung der klassischen Philatelie und Postgeschichte Altösterreichs. Attest Ferchenbauer (2003) Ferchenbauer = € 14'500. (Michel 1X+ 2X+ 5X)

Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 522, das Titelbild des Auktionskatalogs. **CHF 12'000**

Kathedrale von Trient

7005 ✉ Tirol, 1 Kr. gelbocker, drei Einzelwerte in Type Ia und 3 Kr. rosa, Type Ib, alle farbfr. und allseits breitrandig, je klar und übergehend entw. „TRIENT 11/1“ (1852) auf Faltbrief (minimale Feuchtigkeitsspuren im Markenbereich und rechte Kante unterklebt) nach Mantua mit rücks. Ankunftsstp. „MANTOVA 12 GEN. ..“ und zwei Rundstp. „DISTRIBUZIONE 2“. Eine schöne Mehrfachbuntfrankatur mit **seltener Markenkombination**, Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 8‘000. (Michel 1X+ 3X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 56.

CHF 2'000

Blick auf Fiume

7006 △ Kroatien-Slawonien, 2 Kr. schwarz Type Ia im waagr. Dreierstreifen, eine farbfr. und allseits breitrandige Einheit, jede Marke klar und leicht übergehend entw. „FIUME 17/4 1851“ (Müller 690b) auf Briefstück. Signiert Ferchenbauer Ferchenbauer = € 1‘250+. (Michel 2X)
Provenienz: 14. Corinphila-Auktion (1930), Los 2329
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 74.
CHF 600

7007 ✉ Wien, 2 Kr. schwarz Type Ia, farbfr. und allseits breitrandig, klar und übergehend entw. mit stummen Wiener Kegelkreuzstempel auf attraktivem **Damenzierumschlag** mit vollem Briefinhalt, versandt als Ortsbrief mit rücks. Einkreisstp. „WIEN 8. MAER. 5.E.“. (Michel 2X)
Provenienz: 5221. Dorotheum-Auktion (April 1970)
208. Köhler-Auktion (1973), Los 476.
CHF 500

7008 △ Niederösterreich, 3 Kr. rot Type I mit breitem Bogenrand unten (10 mm), farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit zweizeiligem Stabstp. „WOLKERSDORF / 23 MAR." (Müller 3272a = 170 Punkte) im sogenannten Müllerblau, auf Briefstück. Signiert Ferchenbauer. (Michel 3X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 650.

CHF 150

Postamt in Biechowitz

7009 ✉ Böhmen, 3 Kr. rot Type Ia, farbintensiv und regelmässig breitrandig, ideal, kontrastreich und übergehend entw. mit Langstp. BIECHOWITZ (Müller 215a = 700 Punkte) mit nebenges. handschr. Datum „20/8" auf Grossteil von Faltbrief (rücks. rechte und linke Briefklappe fehlend, oberes und unteres Briefteil verkürzt) nach Schwarzkosteletz mit rücks Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Enzo Diena (1990). (Michel 3X)
Provenienz: Sammlung Pietro Provera
Sammlung Donau, 139. Corinphila-Auktion (Nov 2003), Los 2004. **CHF 1'200**

Arthur Linz

7010 ✉ Böhmen, 3 Kr. zinnoberrot Type Ia mit kl. Plattenfehlern und Randdruck rechts, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit zweizeiligem Langstp. „MEDONOST / 14 Apri." (Müller 1661a = 150 Punkte) auf vollständigem Faltbrief nach Rosenheim bei Schluckenau mit rücks. Transit- und Ankunftsstempeln. Signiert E. Müller; Attest Ferchenbauer (2003). (Michel 3X)
Provenienz: Sammlung Arthur Linz, Mercury Stamp Auctions (Nov. 1961), Los 679
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 77.

CHF 150

7011 ✉ Mähren, 3 Kr. rot Type III, farbintensiv und regelmässig breitrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit Rahmenstp. POSORITZ (Müller 2217a = 600 Punkte) mit zugesetztem Datumsstp. „7 August" (1850) auf Faltbrief an die fürstlich liechtensteinische Anwaldschaft in Brünn mit rücks. Ankunftsstempel vom Folgetag. Signiert Ferchenbauer. (Michel 3X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 553.

CHF 200

Schloss Hainfeld

7012 ✉ Niederösterreich, 3 Kr. rot Type Ia, farbintensiv und voll- bis breitrandig, zart, dekorativ und übergehend entw. mit blauem zweizeiligem Stabstp. „HAINFELD / 2. JUN." (Müller 943a = 80 Punkte) mit nebenges. blauem „RECOM:" auf vorab vollständigem eingeschriebenem Faltbrief mit eingedruckter Stempelmarke zu 15 Kreuzer (rücks. Rekommandationsmarke herausgetrennt), versandt nach Göttweig mit mehreren inwendigem Archivvermerken vom Juni 1850. Eine attraktive **Verwendung vom 2. Verwendungstag**, einem Sonntag in Niederösterreich, zudem eine attraktive Farbkombination von Marke und Stempel. Attest Ferchenbauer (2003) Ferchenbauer = € 7'500+. (Michel 3X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 596.

CHF 1'500

Stadthaus Jägerndorf

Dr. Anton Jerger

Elisabeth Jerger

7013 ✉ Schlesien, 3 Kr. zinnoberrot Type Ia mit Plattenfehler unten, farbfr. und voll- bis breitrandig, ideal klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit schwarzem **stummen Stempel von Jägerndorf** (Müller 1103b = 2'550 Punkte) mit nebenges. zweizeiligem Stabstp. „JAEGERNDORF / *29.JAN:*" (1851) auf Faltbrief nach Sternberg mit rücks. Ankunftsstp. „STERNBERG / 31.JAN.". **Allergrösste Stempelseltenheit** und in dieser Erhaltung kaum zu übertreffen. Ein literaturbekanntes Stück für höchste Ansprüche, abgebildet und beschrieben in der Festschrift „Ein Jahrhundert Österreichische Briefmarken" vom 1. Juni 1950 sowie im Handbuch „Monographie der Frankaturen - Allgemeine und besondere Frankaturen" auf S. 32. Signiert Ing. Müller und Carén; Attest Ferchenbauer (2004). (Michel 3X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 110.

CHF 10'000

Marktplatz von Mediasch

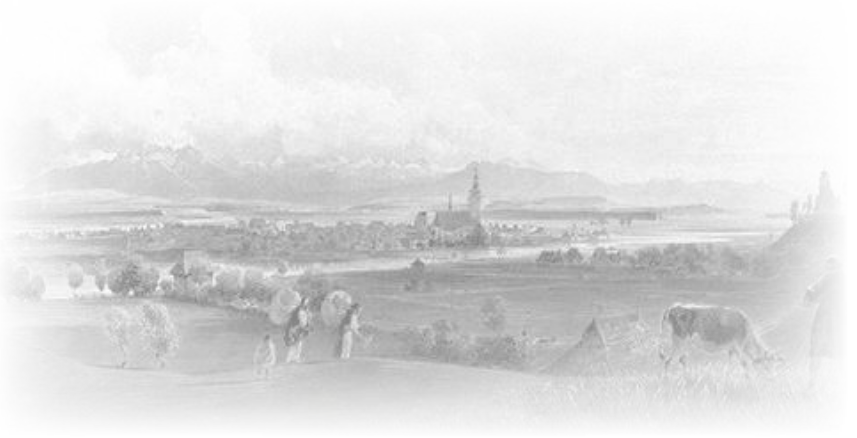
7014 ✉ Siebenbürgen, 3 Kr. rot Type Ib, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit Einkreiser „MEDVISCH 26/11“ (1851) (Müller 1660b) mit zugesetztem Firmenstp. eines Handelshauses in Mediasch auf Faltbrief nach Hermannstadt mit rücks. Ankunftsstempel vom Folgetag. (Michel 3X) **CHF 100**

Blick auf Mürzzuschlag

7015 ✉ Steiermark, 3 Kr. rot Type Ia, farbintensiv und breit- bis überrandig, dekorativ und übergehend entw. mit **rotem** Doppelkreisstp. „MÜRZZUSCHLAG 26/7“ (Müller 1779b = 560 Punkte) auf Faltbrief mit Inhalt (linke Innenklappe leicht verkürzt) nach Ödenburg mit Archivvermerk „*850 26 Juli*“. Ein frühes attraktives Stück von Liebhaberwert, signiert E. Müller; Attest Ferchenbauer (2005) Ferchenbauer = € 5‘000 für die rote Entwertung. (Michel 3X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 60.
CHF 3'000

Ansicht von Meran

7016 ✉ Tirol, 3 Kr. rot Type III, farbfr. und voll- bis breitrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. „MERAN 18/10“ (Müller 1670c) auf Faltbrief nach Naturns mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. (Michel 3X)
Provenienz: Sammlung Donau, 134. Corinphila-Auktion (April 2003), Los 144. **CHF 100**

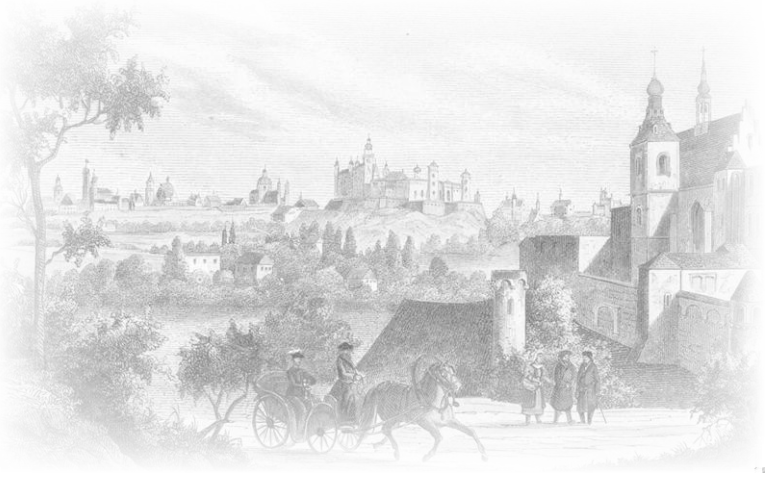


Blick auf Neumarkt in Galizien

7017 ✉ Galizien, 3 Kr. dunkelzinnoberrot Type Ia zus. mit rücks. 6 Kr. hellbraun Type Ia mit Rand rechts (5 mm) als Rekoporto, beide farbfr. und voll- bis überrandig, die 3 Kr. klar und übergehend entw. „NEUMARKT / IN GALL. / 1. JUN." (Müller 1891a), die 6 Kr. mit Federkreuz mit vorders. nebenges. „RECOM." auf vollständigem Faltbrief, inwendig datiert „*Nowy Targ, 31. Maja 1850*". Ein Brief vom **Ersttag** der österreichischen Freimarke, eingeschrieben versandt nach Kleczy, postlagernd in Wadowice, von dort nachgesandt nach Gnoiniku bei Brzesko und daher handschr. mit ‚3' Kreuzern nachtaxiert, rücks. mit den beiden Ankunftsstp. „WADOWICE 2.JUN." und „BRZESKO 10. JUN:". Eine äusserst seltene Erstagsverwendung, wahrscheinlich unikal, da eingeschrieben und zudem noch nachgesandt. Attest Ferchenbauer (2002) Ferchenbauer = € 40'000+. (Michel 3X+ 4X)
Provenienz: Deider-Auktion München (2003). **CHF 10'000**

Ansicht von Cilli

7018 ✉ Steiermark, 3 Kr. zinnoberrot Type Ia zus. mit 6 K. braun Type Ia, beide farbintensiv und regelmässig breitrandig, zus. klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit zweizeiligem blauem Langstp. „*CILLI* / 12. JUNI“ (Müller 421a = 40 Punkte) auf vollständigem Faltbrief nach Wien, inwendig datiert „*Cilli 12. Juni 850*“ mit rücks. rotem Ankunftsstempel „WIEN 15/6 1 Best:“. Eine äusserst attraktive Verwendung im ersten Monat. Signiert Ferchenbauer. (Michel 3X+ 4X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 775.
CHF 1'500



Krakau um 1850

7019 (✉) Galizien, 3 Kr. rosa Type Ib zus. mit 6 Kr. braun Type Ib und 9 Kr. dunkelblau Type IIb (5), farbfr. und vorab breitrandig (nur ein 9 Kr. links engrandig), klar und übergehend entw. „KRAKAU 20/8“ (Müller 1367f) mit nebenges. österreichischem „RECOM.“ sowie roten preussischen gerahmten „AusOesterreich“ und „Recomandirt“ auf Briefvorderseite nach Breslau. Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Jerger - Allgemeine und besondere Frankaturen“ auf S. 145. Der handschriftliche Vermerk „5 4/10 L.“ links oben zeigt, dass die 54 Kr.-Frankatur ursprünglich das sechsfache Briefporto abdeckte, während die rückseitige Rekofrankatur nicht mehr vorhanden ist. Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = RR. (Michel 3X+ 4X+ 5X)

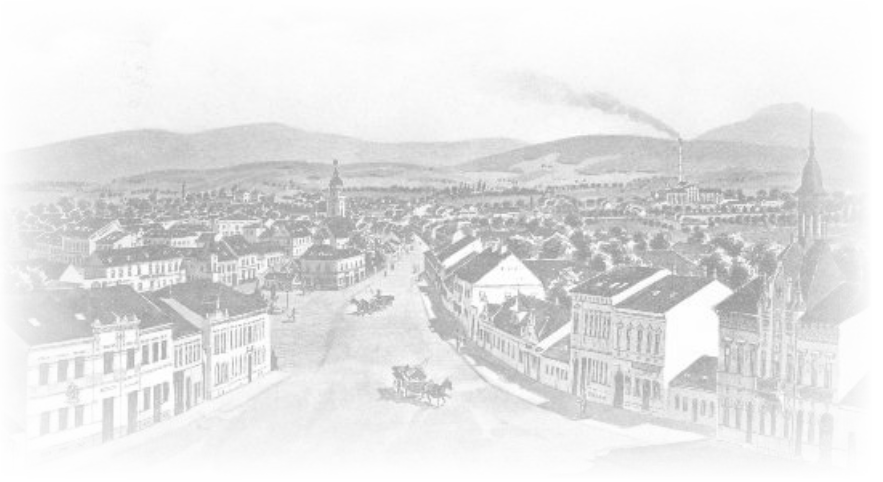
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 103.

CHF 1'500

Blick auf Neuhaus

7020 ✉ Böhmen, 6 Kr. braun Type Ia, farbfr. und gut- bis breitrandig, zart und übergehend entw. mit blauem Stabstp. NEUHAUS mit nebenges. Datumsstp. „8/6“ (Müller 1878a = 200 Punkte) auf kleinformatigem vollständigem Faltbrief an einen Major im Regiment „Prinz Emil“ in Schlan in Böhmen mit rücks. blauem Ankunftsstp. (10. Juni). Signiert Ferchenbauer. (Michel 4X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 95.

CHF 300



Stadtansicht von Pohrlitz

7021 ✉ Mähren, 6 Kr. rotbraun und 6 Kr. dunkelbraun, zwei Einzelwerte in Type III, farbfr. und vorab gut- bis breitrandig (ein Wert oben engrandig), zus. klar und übergehend entw. mit Kastenstp. „POHRLITZ Recomandirt 7.APR." (1853) (Müller 2192 Ra = 840 Punkte) auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief im zweiten Briefkreis (Rekoporto fehlt) nach Freiwaldau mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Ferchenbauer (2003). (Michel 4X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 549.

CHF 1'000

Der Franz-Josef-Kai, Wien

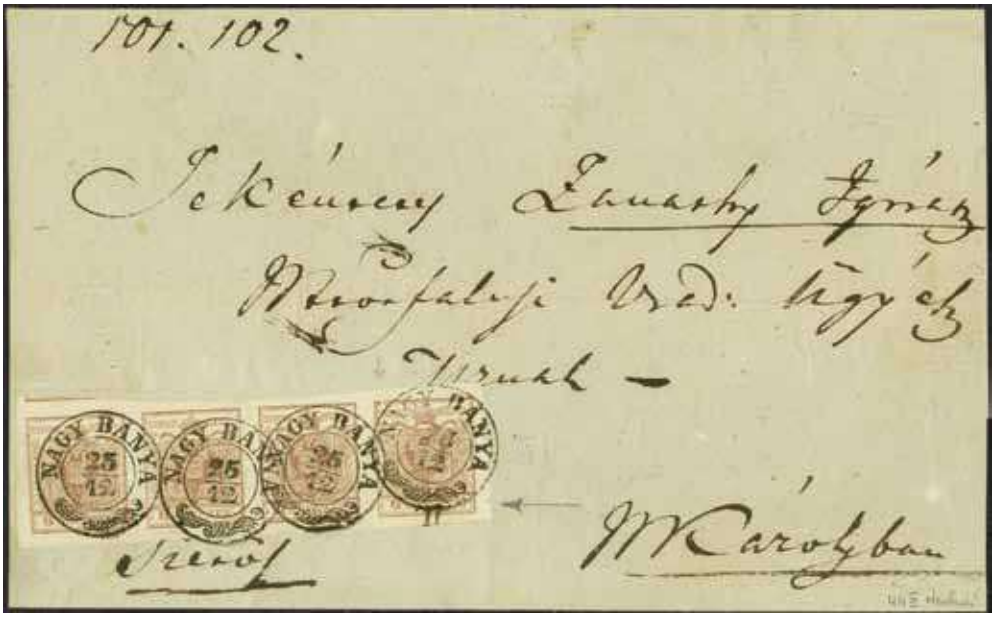
7022 ✉ Niederösterreich, 6 Kr. braun Type III, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig mit Randdruck links, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem zweizeiligem Schreibschriftstp. *„Kemelbach / 26.SEP."* (Müller 1218b = 170 Punkte) auf vollständigem Faltbrief nach Wien mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert Ferchenbauer. Ferchenbauer = € 1'700. (Michel 4X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 607.

CHF 1'000

7023 ✉ Syrmien, 6 Kr. braun Type III, farbfr. und voll- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit zweizeiligem Langstp. „CSALMA / 7. AUG." (Müller 435a = 150 Punkte) auf vollständigem Faltbrief an das Kreisgericht in Zombor, inwendig datiert „*Csalma am 7ten August 1855*" und mit entwerteter 15 Kr. - Stempelmarke, rücks. mit Transit Semlin, Apathin und Ankunftsstempel (10/8). Eine späte Verwendung des Handpapiers, signiert Ferchenbauer. (Michel 4X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 856.
CHF 100

7024 ✉ Tirol, 6 Kr. braun Type Ia, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar und übergehend entw. mit zweizeiligem Schreibschriftstp. „*St. Anton* / 12 OCT." (Müller 2447a = 125 Punkte) mit handschr. Korrektur des Datums auf vollständigem Faltbrief nach Innsbruck mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert Ferchenbauer. (Michel 4X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 904.
CHF 150

Ansicht von Nagy Banya



7025 ✉ Ungarn, 6 Kr. hellgraubraun Type III, farbfr. und sehr gut- bis weit überrandiger Prachtviererstreifen mit Andreaskreuzansatz rechts, jede Marke klar, dekorativ und übergehend entw. mit schwarzem Doppelkreisstp. „NAGY BANYA 15/12“ (Müller 1792a) auf Faltbriefhülle (seitliche Briefklappen fehlen) nach Nagy Karoly mit rücks. Ankunftsstp. (27/12). Signiert Ferchenbauer. (Michel 4X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 77.

CHF 400

7026 △ Küstenland, 9 Kr. hellblau Type I/192 mit Wasserzeichen und 186 als waagr. Paar, farbfr. und regelmässig breitrandig (rechte Marke minim getönt), klar und übergehend entw. mit ovalem Strichstp. „TRIESTE 21/9“ (Müller 2979h = 60 Punkte) auf Briefstück. Signiert Ferchenbauer. (Michel 5X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 171.

CHF 100

Blick auf Tabor

7027 ✉ Böhmen, 9 Kr. hellblau Type I, farbfr. und regelmässig breitrandig, ideal und übergehend entw. mit dem sehr seltenen **stummen Vierringstempel von Tabor** (Müller 2861b = 1'800 Punkte) mit nebenges. „TABOR 13/7" auf vollständigem Faltbrief, inwendig datiert *„am 12. July 1851"* an das Esterhazy'sche Hauptzahlamt in Eisenstadt mit rücks. Transitstp. „WIEN 15 JULI". Ein in seiner Qualität nicht zu überbietendes Stück mit dieser Stempelrarität. Attest Ferchenbauer (2004). (Michel 5X)
Provenienz: Sammlung Dr. Pollack Eisenstadt (1976)
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 181.

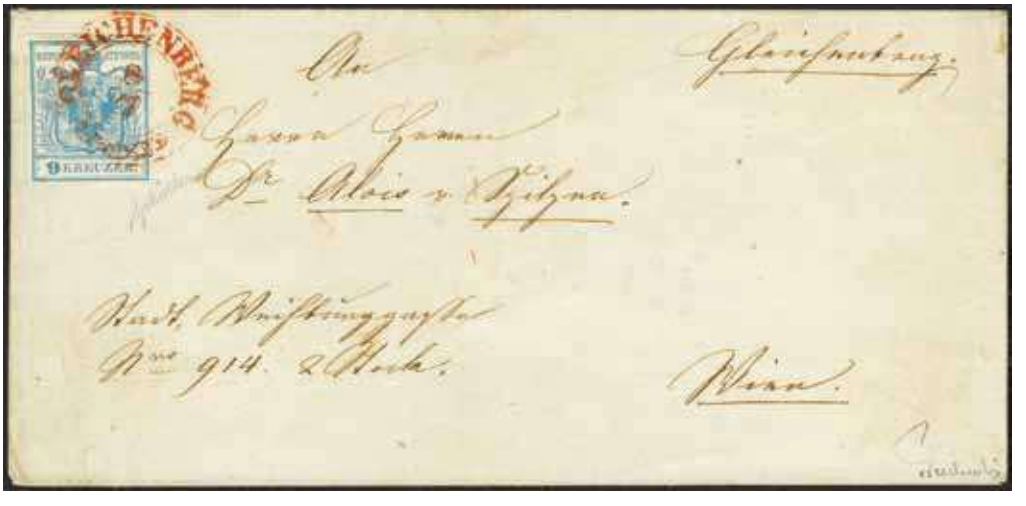
CHF 5'000

Maurice Burrus

7028 ✉ Dalmatien, 9 Kr. blau Type III, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit achteckigem Rahmenstp. „SPALATO/V.L.A. 18/4“ (Müller 3422o = 160 Punkte) auf Schiffsbrief nach Triest mit rücks. Ankunftsstp. (20/4). (Michel 5X)
Provenienz: Sammlung Maurice Burrus
Sammlung Donau, 139. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 2087. **CHF 150**

7029 ✉ Mähren, 9 Kr. blau Type I, farbfr. und allseits breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit dem sehr seltenen zweizeiligem Stabstp. „JANOWITZ / 9 JUL.“ (Müller 2382a = 200 Punkte) auf Umschlag nach Wien mit rücks. rotem „WIEN 10/7 3. Best:“. Das Postamt Janowitz wurde ab dem 1. Juni 1850 nach Römerbad verlegt, wo der Stempel ‚Janowitz‘ gelegentlich verwendet wurde, laut F. Brunner und Dr. A. Jerger der einzige bekannte Beleg, ein Unikat für die fortgeschrittene Sammlung. Attest Ferchenbauer (2003) (Michel 5X)
Provenienz: Sammlung Felix Brunner (1937)
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 564.
CHF 750

Schloss Gleichenberg

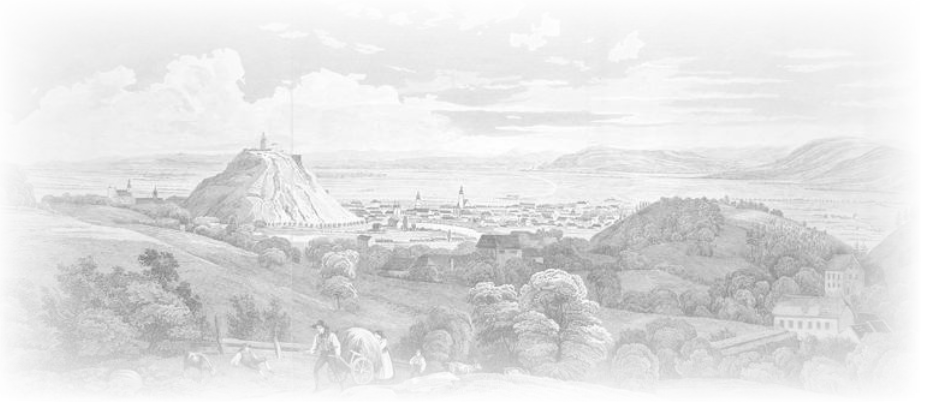


7030 ✉ Steiermark, 9 Kr. blau Type I, farbfr. und voll- bis breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit dem **kirschrotem** Doppelkreisstp. „GLEICHENBERG 8/7“ (Müller 793a = 560 Punkte) auf Umschlag nach Wien mit rücks. rotem „WIEN 10/7 Best:“. Ein attraktives Prachtstück dieser seltenen Entwertung. Signiert Ing. Müller; Attest Ferchenbauer (2004). (Michel 5X)

Provenienz: Sammlung Felix Brunner (1937)

Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 93.

CHF 6'000



Ansicht von Gratz um 1850

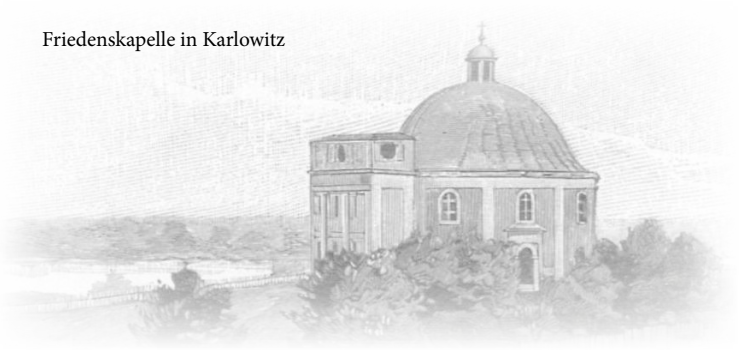
7031 ✉ Steiermark, 9 Kr. hellblau Type I, farbfr. und gut- bis breitrandig (rechts oben natürliche Druckrunzel), klar, dekorativ und übergehend entw. mit dem seltenen **blauem** zweizeiligem Stabstp. „GRATZ / 3.JUN:“ (Müller 843a = 80 Punkte) auf Faltbrief nach Bistra in Böhmen. Als ehemals doppelgewichtiger Brief mit 12 Kreuzern (9 Kr. für das fehlende Porto und 3 Kr. Nachtaxe) taxiert, der blaue Stempel ist ein eindeutiges Indiz für eine Verwendung am **3. Juni 1850**. Attest Ferchenbauer (2003) Ferchenbauer = € 1‘500 für eine blaue Entwertung und € 3‘500 für eine Verwendung am 3. Juni 1850. (Michel 5X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 790.

CHF 2'000

Zolkiew um 1850

7032 ✉ Galizien, 9 Kr. hellblau Type I, zwei farbfr. und allseits breitrandige Einzelstücke, klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit dem Bogenstp. „*Reccomandirt* ZOLKIEW." (Müller 3358 Ra = 750 Punkte) mit nebenges. „ZOLKIEW 20 MAY" auf eingeschriebenem Faltbrief (rücks. Rekoporto fehlt), inwendiger Registraturvermerk „*10. Juni 1851*" an das Ministerium für öffentlichen Unterricht und Cultus in Wien mit rücks. Transit Lemberg und Ankunftsstp. Wien (24. MAI). Bildseitig ein Prachtstück. Attest Ferchenbauer (2003). (Michel 5X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 332.

CHF 500



Friedenskapelle in Karlowitz

7033 ✉ Banatisch-Serbische Militärgrenze, 9 Kr. blau Type I vorders. und rücks. Rekoporto 6 Kr. braun Type Ia, beide farbfr. und dreiseitig gut- bis breitrandig (je an einer Stelle minim berührt), je sauber und übergehend entw. mit sehr seltenem Ovalstp. CARLOVITZ (Müller 391a = 900 Punkte/Ryan 669 = R) mit nebenges. rotem „RECOM:“ auf Faltbrief nach Karlstadt in Kroatien mit rücks. Transitstp. Beshka und Towarnik sowie Ankunftsstp. (5/1). Signiert Ferchenbauer. (Michel 5X+ 4X)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 183.

CHF 1'000

Schloss Karátsonyi in Beodra

7034 ✉ Temeser Banat, 9 Kr. hellblau Type IIIa Platte 4 im waagr. Dreierstreifen vorders. und rücks. Rekoporto 6 Kr. braun, Einheit und Einzelstück sind farbintensiv und wunderbar regelmässig breitrandig, je ideal und übergehend entw. mit Doppelkreisstp. „BEODRA 8/6“ (Müller 189a = 15 Punkte) mit nebenges. RECOMAND auf zweiseitig geöffnetem eingeschriebenem Umschlag mit umfangreicher ungarischer Ergebenheitsadresse nach Pest mit rücks. Transitstp. Banat Komlos und „PESTH 11/6“. Ein interessanter ehemals dreifachgewichtiger Einschreibebrief mit attraktivem Briefgesicht. Signiert Ferchenbauer. (Michel 5X+ 4X)

Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 187.

CHF 500

7035 ✉ Böhmen, 1 Kr. gelb Type Ib, farbfr. und allseits breitrandig, klar und übergehend entw. mit zweizeiligem Stabstp. „SEBASTIANBERG / 9. MAJ." (Müller 2584a = 150 Punkte) auf Drucksachen-Faltbrief mit Registraturvermerk „*9. Mai 856*" nach Comotau mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Signiert Ferchenbauer. (Michel 1Y)
Provenienz: Sammlung Felix Brunner (1937)
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 140.
CHF 300

7036 ✉ Wien, 2 Kr. schwarz Type IIIb, farbfr. und allseits breitrandig, klar und übergehend entw. mit Schnallenstp. „1-3 N.M. WIEN 11 - XII" auf **Damenzierbrief**-Umschlag mit Randprägung in Wien. (Michel 2Y)
CHF 400

Der Markt in Asling

Baron Alphonse de Rothschild

7037 ✉ Krain, 3 Kr. stumpfrosa Type IIIb, farbfr. und voll- bis breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit dem sehr seltenen **kirschroten** zweizeiligen Stabstp. „ASLING / 7. JUN:“ (Müller 99a = 560 Punkte) mit nebenges. RECOMANDIRT auf vollständigem Faltbrief (rücks. Rekoporto fehlt), inwendig datiert „*Sava, 7. Juni 1858*“ nach Laibach mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein bildseitig erlesenes Prachtstück, Attest Ferchenbauer (2004). (Michel 3Y)
Provenienz: Sammlung Baron Alphonse de Rothschild, Mercury, (Oct 1947), lot 267
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 143.
CHF 2'500

7038 ✉ Kroatisch-Slavonische Militärgrenze, 3 Kr. rot, farbfr. und allseits breitrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, dort im Rand handschr. Vermerk „*col vapore*“, klar und übergehend entw. mit Rahmenstp. „ZENGG / 20 Oct. 1857“ (Müller 3338a = 40 Punkte) auf Faltbrief nach Fiume mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein schöner Schiffspostbrief, signiert Ferchenbauer. (Michel 3Y)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 392.

CHF 150

7039 ✉ Dalmatien, 3 Kr. rot Type IIIb im prächtigen Dreierblock mit breiten Bogenrändern links und unten (6 x 10 mm), farbintensiv und gut- bis breitrandig, ideal und übergehend entw. mit Doppelkreisstp. „MACARSCA 1/1“ (1856) (Müller 1578a) auf Faltbrief nach Triest mit rücks. Ankunftsstp. (5/1). Signiert Ferchenbauer. (Michel 3Y)
Provenienz: Sammlung James Mateika, Robson Lowe-Auktion Basel (1980), Los 1117
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 248.

CHF 750

7040 ✉ Kroatien, 3 Kr. rot Type IIIa im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und voll- bis breitrandig, zart und leicht übergehend entw. mit Doppelkreisstp. „BAHNHOF LAIBACH 17/6“ (Müller 1439a) auf Faltbrief (obere Briefklappe fehlt) nach Ödenburg mit rücks. Ankunftsstp. „OEDENBURG 19/6“. Signiert Ferchenbauer. (Michel 3Y)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 250.
CHF 200

7041 ✉ Böhmen, 6 Kr. braun Type III, farbfr. und voll- bis breitrandig, klar und übergehend entw. „BÖHM. ZWICKAU 30/9“ (Müller 272b = 20 Punkte) auf Faltbrief nach Prag mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. (Michel 4Y) **CHF 100**

Schloss Migazzi in Veröce

7042 ✉ Ungarn, 6 Kr. braun MP Type III vorders. und rücks. dreifarbige Mischfrankatur aus 1 Kr. goldgelb MP Type Ib, 2 Kr. schwarz HP Type IIIa und 3 Kr. rot MP Type IIIb zur Begleichung des Rekoportos, alle vier Einzelmarken farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit Doppelkreisstp. „VERÖCE 15/1“ (1856) (Müller 3100b = 100 Punkte) auf eingeschriebenem Faltbrief (zu Präsentationszwecken umgefaltet) nach Warasdin mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein literaturbekanntes Prachtstück, abgebildet in Jerger - Allgemeine und besondere Frankaturen auf S. 150, derartige Dreifarbenfrankaturen zur Begleichung des Rekozuschlags sind äusserst selten, hier zudem noch in perfekter Präsentation und zugleich als Mischfrankatur beider Papiere, ein Stück für die fortgeschrittene Sammlung. Attest Ferchenbauer (2004). (Michel 4Y+ 1Y+ 2X+ 3Y)

Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 174
Sammlung Sylvain Wyler, 166. Corinphila-Auktion (Dez. 2010), Los 5414. **CHF 15'000**

7043 △ Mähren, 9 Kr. blau Type IIIb, farbfr. und voll- bis breitrandig, ideal und übergehend entw. mit gefassten **bahnamtlichen Stempel** „Hradisch Aufgegeben 16/5“ (Müller 3556a = 850 Punkte) auf Briefstück. Signiert Ing. Müller; Befund Ferchenbauer (2003). (Michel 5Y)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 504.
CHF 750

7044 ✉ Temeser Banat, 9 Kr. blau Type IIIb, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit seltenem blauem Einkreisstp. „DEUTSCH BOGSCHAN 29/9“ (Müller 502a = 120 Punkte/Ryan 314b = 600 Punkte) auf Faltbrief (etwas fleckig) nach Pesth mit rücks. Transit Temesvar und Ankunftsstp. (1/10). Signiert Ferchenbauer. (Michel 5Y)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 915.
CHF 250

1858, 2. AUSGABE, MASCHINENPAPIER

7045 △ Wien, 2 Kr. dunkelgelb Type I, farb- und prägefrisch, klar und übergehend entw. mit rotem Rahmenstp. „11-1 M. WIEN 9 - XI“ auf Briefstück. Signiert Ferchenbauer Ferchenbauer = € 1‘250. (Michel 10/I)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 292.

CHF 200

Prag, Hradschin um 1860

Arthur Linz

7046 ✉ Böhmen, 3 Kr. schwarz Type Ia auf senkr. gestreiftartigem Papier, farbfr. und vollzähnig, klar und übergehend entw. „B.S. HRADSCHIN 9 / 11, I“ (Müller 2231a = 80 Punkte) auf Faltbrief mit Ergebenheitsadresse in Prag mit nebenges. Kastenstp. „PRAG 9/11 4 A.“. Ein schöner Ortsbrief aus dem ersten Monat der Ausgabe, Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 1‘000. (Michel 11/Ia)
Provenienz: Sammlung Arthur Linz (1962)
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 302.

CHF 200

7047 ✉ **Verwendung als Stempelmarke** in Böhmen, 5 Kr. rot Type I, farb- und besonders prägefrisch, vollzähnig, als Stempelmarke auf Quittung vom 31. Oktober 1858 verwendet und gesichtsfrei entwertet mit den ersten Buchstaben des Quittungstextes, zusätzliche Stempelmarke zu 5 Kr. schwarz & zartrosa, entw. mit blauem Amtssiegelstempel des Gemeinderats Leipnik. Das Dokument ist in zweifacher Hinsicht bemerkenswert: das Ausstellungsdatum vom 31. Oktober liegt vor der der Ausgabe der Freimarke am 1. November, dürfte jedoch - da es sich um eine Bestätigung einer empfangenen Unterstützung für das Quartal vom 1. August bis Ende Oktober 1858 handelt - mit diesem Datum erst nachträglich ausgefertigt worden sein. Die Stempelmarke wurde wahrscheinlich als Ersatz aufgebracht, da die Verwendung der Freimarke als Stempelmarke eigentlich nicht gestattet war. Es handelt sich daher nicht um eine Mischabgeltung der Stempelgebühr, hierfür wären 5 Kreuzer ausreichend gewesen. Abgebildet und beschrieben in Jerger - Monographie der Frankaturen Mischfrankaturen auf S. 230. Attest Ferchenbauer (2003). (Michel 13/I & Stempelmarke)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 1396.

CHF 1'000

Brood in Slavonien

Dr. Anton Jerger

Elisabeth Jerger

7048 ✉ Kroatisch-Slavonische Militärgrenze, 2 Kr. gelb Type II und 3 Kr. bläulichgrün, beide Werte vollzähnig und besonders prägefrisch (2 Kr. Eckzahn links unten unwesentlich hell), sauber und übergehend entw. mit **rotem** Einkreisstp. „RAJEVOSELO 9/5“ (Müller 2309a = 240 Punkte) auf Faltbrief von Brcko nach Brod mit rücks. Transit Winkowze und Ankunftsstp. „BROOD IN SLAVONIEN 12.MAI“ (1861). Ein besonders attraktiver **Bosnien-Vorläufer,** privat über die Grenze befördert und dort beim österreichischen Postamt Rajevoselo aufgegeben, Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = RR. (Michel 10/II+ 12)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 206.

CHF 4'000

Blick auf Ragusa

7049 ✉ Dalmatien, 2 Kr. gelb Type II, 3 Kr. bläulichgrün und 10 Kr. lilabraun Type II, jeweils zwei Einzelwerte, alle Werte farbfr., vollzähnig und prägefrisch, je im Paar zus. ideal, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit Schreibschriftstp. „*Ragusa 18. GIUo*“ (Müller 2304c) mit nebenges. RACCOMANDATA auf eingeschriebenem Faltbrief der zweiten Gewichtsstufe (rücks. Rekogebühr fehlt, etwas getönt) nach Triest mit rücks. Ankunftsstp. „RECOMMANDIRT TRIEST 22/6 1861“. Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet und beschrieben in Jerger - Allgemeine und besondere Frankaturen auf S. 185 sowie im Ferchenbauer-Handbuch, Band I auf S. 533, attraktiv und interessant, für eine fortgeschrittene Ausstellungssammlung. Signiert Seitz; Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = LP. (Michel 10/II+ 12+ 14/II)

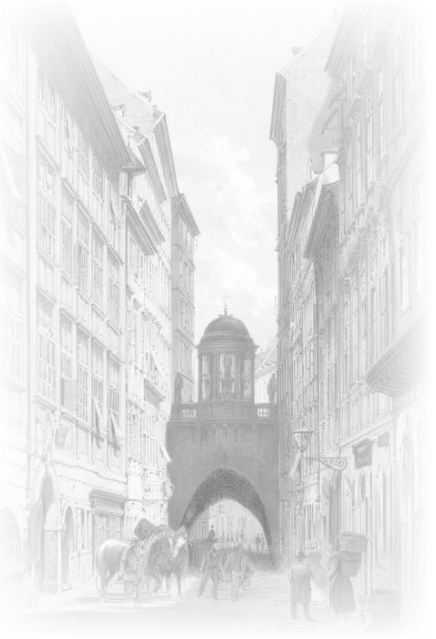
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 382.

CHF 2'000

Der Graben in Wien

7050 ✉ Wien, 3 Kr. schwarz Type II mit Andreaskreuzansatz unten, farbfr. und vollzähnig (drei Zähne minim bräunlich), klar, dekorativ und übergehend entw. „WIEN 5 II, 9-11 Fr.“ auf Faltbrief, in Kaschau geschrieben, gerichtet in die Vorstadt Floriani in Wien. Ein schöner Forwarder-Brief, in Wien zur Post gegeben, signiert Ferchenbauer. (Michel 11/II)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 342.

CHF 150



Der Tiefe Graben in Wien

7051 ✉ Wien, 10 Kr. lilabraun Type II in Mischfrankatur mit 1861 2 Kr. dottergelb und 3 Kr. grün, alle Werte farbfr. mit Vorausentwertung **durch blauen Firmenstempel** „RAABE & RÖDER WIEN“, sowie klar und übergehend entw. „WIEN 12/1 , 8 A.“ auf vollständigem Faltbrief nach Leva mit rücks. Ankunftsstp. „GRAN-NANA 13/1“ (1861). Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet und beschrieben in Jerger - Mischfrankaturen auf S. 124. Attest Ferchenbauer (2003) Ferchenbauer = € 7‘500. (Michel 14/II+ 18+ 19)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 1163.

CHF 1'500

Karlskirche in Wien

7052 ✉ Wien, 2 Kr. hellgelb im waagr. Fünferstreifen, alle Werte farbintensiv, vollzähnig und besonders prägefrisch, klar und leicht übergehend entw. „WIEN 7/11, 2 A." (1861) sowie einmal mit blauem Firmenstempel auf vollständigem Faltbrief nach Graz mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Seltene Mehrfachfrankatur, Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 2'600++. (Michel 18a)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 405.

CHF 750

Ansicht von Mailand

7053 ✉ Küstenland, 3 Kr. hellgrün (2), 5 Kr. rot und 15 Kr. blau, alle farbfr. und gut geprägt, klar und übergehend entw. mit Doppelkreisstp. „CANALE 28/8“ (1863) mit nebenges. „P.D.“ auf Faltbrief (Innenklappen verkürzt) nach Mailand mit rücks. Transit Görz und Ankunftsstp. „30 AGO. 63“. Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Jerger - Allgemeine und besondere Frankaturen auf S. 186, eine schöner Brief mit 26 Kr.-Porto vom dritten österreichischen in den zweiten italienischen Rayon. Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 2‘150. (Michel 19+ 20+ 22)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 437.

CHF 500

Ansicht von Cattaro

7054 ✉ Dalmatien, 3 Kr. grün und 15 Kr. blau vorderseitig sowie 10 Kr. braun als Rekoporto rückseitig, alle farbfr., vollzähnig und gut geprägt, sauber und übergehend entw. mit Schreibschriftstp. „*Cattaro / 25 SETe*“ (1862) (Müller 400c) mit nebenges. „RACCOM.“ auf eingeschriebenem Faltbrief (zu Präsentationszwecken umgefaltet) nach Corfu mit vorders. blauem Ankunftsstp. „CORFU 25 SET“. Seltene 28 Kr. - Kombination. (Michel 21+ 22+ 19)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 430.

CHF 750

Blick auf Mittersill

7055 ✉ Salzburg, 10 Kr. braun in Mischfrankatur mit 1863 5 Kr. rosa gez. 14 (kurzer Zahn unten rechts), beide farbintensiv und gut geprägt, perfekt, dekorativ und übergehend entw. mit ideal zentr. aufgesetztem blauem Doppelkreisstp. „MITTERSILL 13/11“ (Müller 1727a = 140 Punkte) auf Umschlag von einem Bergbeamten in Mittersill an den Juwelier und Bergwerks-Besitzer Goldschmidt in Wien mit rücks. Ankunftsstp. „9-11 Fr. WIEN 15 - XI“. Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet und beschrieben in Jerger - Mischfrankaturen auf S. 144. Signiert Ferchenbauer. (Michel 21+ 26)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 698.
CHF 400

Ansicht über die Donau auf Linz

7056 ✉ Oberösterreich, Ganzsachenumschlag 10 Kr. dunkelbraun im Kleinformat in Mischfrankatur mit 1863/64 Ganzsachensachenausschnitt 5 Kr. karminrot, beide farbintensiv, der Ausschnitt rundum vollrandig geschnitten, zus. klar und übergehend entw. mit Ovalstp. „LINZ 13/2 2 - I“ (Müller 1516g), versandt nach Triest mit rücks. Ankunftsstp. (15/2). Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet und beschrieben in Jerger - Mischfrankaturen auf S. 148. Attest Ferchenbauer (2005) Ferchenbauer = RR. (Michel U3A+ GAA10)

Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 232.

CHF 1'000

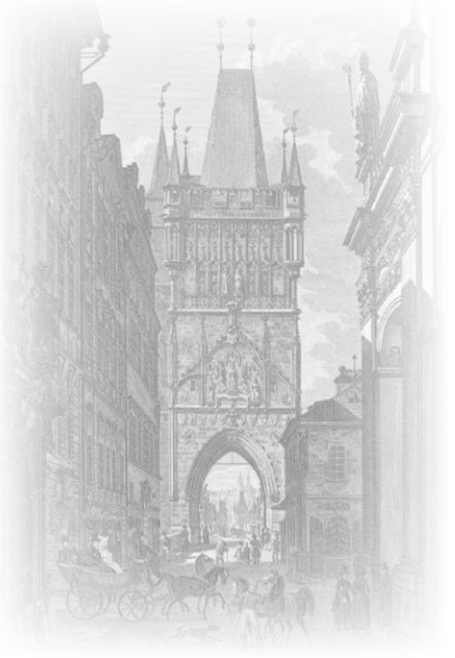
Blick auf Mödling von Süden

Baron Alphonse de Rothschild

7057 ✉ Niederösterreich, Ganzsachensachenumschlag im Kleinformat 25 Kr. dunkelbraun (rücks. etwas beschädigt), klar entw. „MÖDLING 20/1“ (1861), versandt nach Luneville mit vorders. rotem „P.D.“ und rotem franz. Grenzübergangsstp. „AUTR. 23 JANV. 61 AMB. STRASBOURG F“, rücks. mit Transit Wien und Ankunftsstp. (23 JANV. 61). Ein bildseitiges Prachtstück, Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 2‘500. (Michel U6A)

Provenienz: Sammlung Baron Alphonse de Rothschild, Mercury (Dec 1953), lot 433
208. Köhler-Auktion (1973), Los 339
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 223.

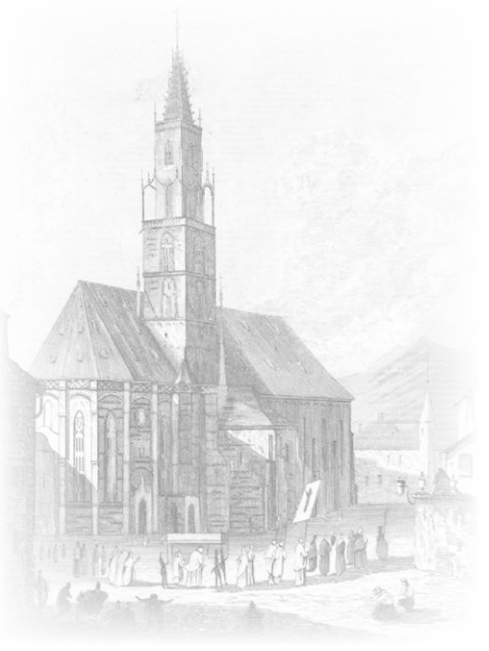
CHF 500



Der Altstädter Brückenturm, Prag

7058 ✉ Böhmen, Ganzsachensachenausschnitt 15 Kr. dunkelblau, farbintensiv und rundum breitrandig rechteckig geschnitten, klar und übergehend entw. „GEWITSCH 30/12“ (1862) (Müller 784b) auf Faltbrief (leichte Alterungsspuren) nach Prag mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 1‘850. (Michel GAA4)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 461.

CHF 400



Pfarrkirche in Botzen

7059 ✉ Wien, 10 Kr. blau gez. 14 in Mischfrankatur mit 1863/64 2 Kr. dunkelgelb und 3 Kr. gelblichgrün gez. 9½, drei farbfr., vollzähnige und prägefrische Einzelwerte, zus. klar und übergehend entw. mit Zweikreisstp. „WIEN 8/3, 7. A." (1864) auf vollständigem Faltbrief nach Bozen mit rücks. Ankunftsstp. (10/3). Seltene Mischfrankatur, Attest Ferchenbauer (2004). (Michel 27+ 30+ 31)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 511.
CHF 200

Der Westbahnhof in Wien

7060 ✉ Wien, 2 Kr. dunkelgelb und 3 Kr. grün vorderseitig und 10 Kr. blau als rücks. Rekoporto (beim Öffnen des Briefes sauber durchtrennt), alle gez. 9½, alle drei Einzelwerte farbfr. und vollzähnig, zus. klar und übergehend entw. mit rotem Kastenstp. „WIEN RECOMMANDIRT 22/6 1864“ mit nebenges. rotem EXPRESS auf vollständigem eingeschriebenem Faltbrief nach Hinterbrühl bei Mödling. Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = RRR. (Michel 30+ 31+ 33)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila-Auktion (Mai 2004), Los 578.

CHF 1'500

Blick auf Prag

7061 ✉ Wien, 5 Kr. dunkelrosa, farbfr. und vollzähnig, sauber und übergehend entw. „N.B.H. WIEN 11/4“ auf Zierbriefkuvert (Name des Adressaten nachempfunden) nach Prag mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiv bedrucktes Stück, Attest Steiner (2006). (Michel 32b) **CHF 500**

Stadtansicht von Paris

7062 ✉ Wien, 15 Kr. braun in Ausgaben-Mischfrankatur mit 1867 3 Kr. grün im waagr. Paar, 25 Kr. lilagrau und 50 Kr. rötlichbraun (Eckzahnfehler), alle im groben Druck, farbfr. und vorab gut gezähnt, je sauber und übergehend entw. mit blauem „WIEN 10/4, 9-11“ mit nebenges. rotem „P.D.“, österreichischem Kastenstp. „RCMDT“ und rotem franz. „*Chargé*“ auf eingeschriebenem Umschlag nach Paris mit rücks. Ankunftsstempel. Eine ungewöhnlicher eingeschriebener Brief, der vorderseitig nicht nur das 75 Kr. - Porto für das dreifache Gewicht trägt, sondern auch den 21 Kr. - Einschreibezuschlag, die meist rücks. verklebt und übersiegelt wurde. Attest Matl (1999) Ferchenbauer = € 4‘750 für eine Vierfarbenfrankatur ohne 50 Kr. - Wert. (Michel 34+ 36/I+ 40/I+ 41/I)
Provenienz: 66. Kirstein-Auktion (1999). **CHF 1'500**

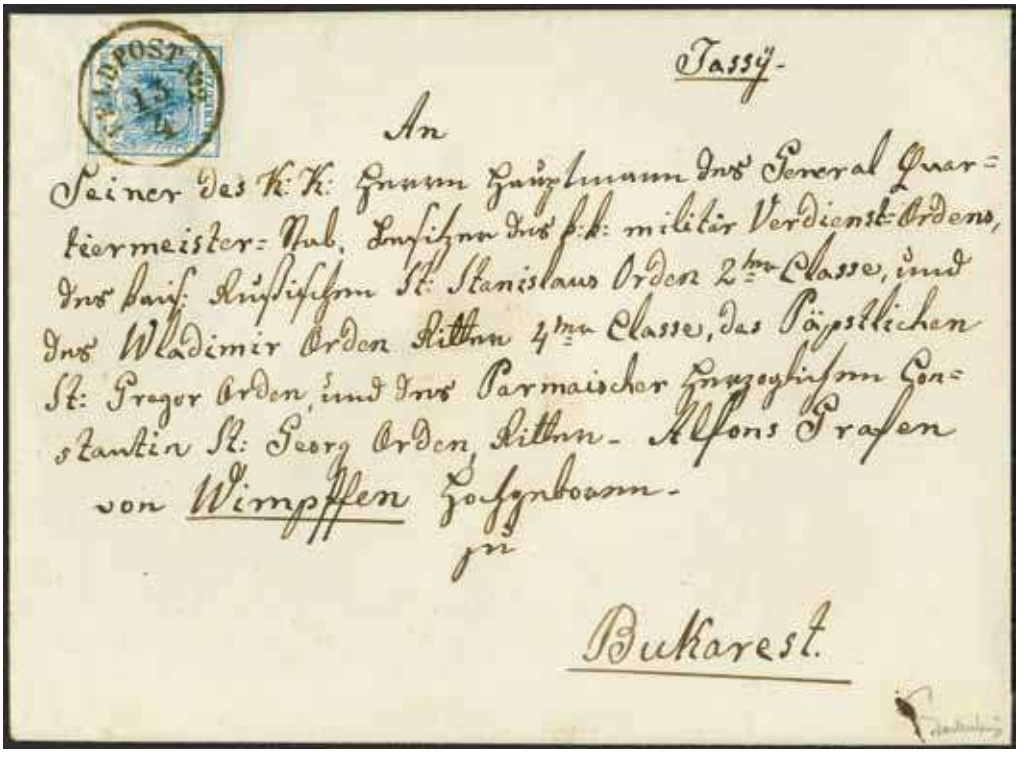
7063 ✉ Ganzsachenumschlag 3 Kr. grün mit 2 Kr. gelb Type I, beide farbfr., zus. klar und übergehend entw. mit **Bahnpoststp.** „K.K. FAHRENDES POSTAMT No 10“ (1872) (Klein 6671c = 120 Punkte) mit handschr. Vermerk „*Marienbad 28/4*“, versandt nach Wieden/Wien mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet und beschrieben in Jerger - Allgemeine und besondere Frankaturen auf S. 271, Signatur Ferchenbauer (2005). (Michel U59/II+ 35/I)
Provenienz: Sammlung F. Brunner, Mozian Auction New York (1954)
Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 1251.

CHF 300

7064 ✉ Ganzsachen-Postkarte 2 Kr. braun mit 5 Kr. rot, Type II, beide farbfr., zus. klar und übergehend entw. mit Bahnpoststp. der Bahnlinie Cormons-Triest „K.K. POST AMBULANCE No 40“ (Klein 6701d = 90 Punkte) mit handschr. Absender-Vermerk „*Ronchi 7/4 81*“, versandt nach Bertiolo bei Udine. (Michel P27+ 37/II)
Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 1281.

CHF 100

Alfons Maximilian
Earl of Wimpffen
(1828-1866)



7065 ✉ **Austrian Occupation of the Danubian Principalities during the Crimean War** 1854/57: Cover from Austrian Fieldpost office in **Jassy** with extensive honorific address to Alfons Graf von Wimpffen in Bucharest, franked with 1850 9 kr. blue type IIIb on handmade paper, tied by „FELDPOST No 2 13/4“ cds (Müller 3443a = 600 points; Tchilinghirian fig. 756) well struck in black, the place of despatch noted as „*Jassy*“ in manuscript. Reverse with arrival cds „K.K.FELDPOSTAMT No 1 16/4“ (Müller 3436b = 600 points; Tchilinghirian fig. 712) of the Bucharest Fieldpost, an extraordinary and stunning cover. The addressee Alfons Maximilian Graf von Wimpffen (born 1828 in Hietzing nearby Vienna; died 1866 in the battle of Nachod against the Prussians) was an Austrian Colonel and commander of the Infantry Regiment no. 20. Cert. Ferchenbauer (2004). (Michel 5X)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila auction (May 2005), lot 188.

CHF 7'500

View of Bucarest

7066 ✉ **Romania** 1866 (April 11): Registered entire letter from **Bucharest** to Klagenfurt, franked on front with 1864 15 soldi brown and on reverse with 10 soldi blue (split upon opening), each tied by oval „BUKAREST RECOMMANDIRT 11/4“ datestamp (Tchilinghirian fig. 716), reverse with Pesth transit and arrival cds's. Rare item. Signed Colla and Ferchenbauer. (Michel V23+ V22)
Provenance: Rothschild Collection (Oct. 1947)
Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila auction (May 2004), lot 699.
CHF 700

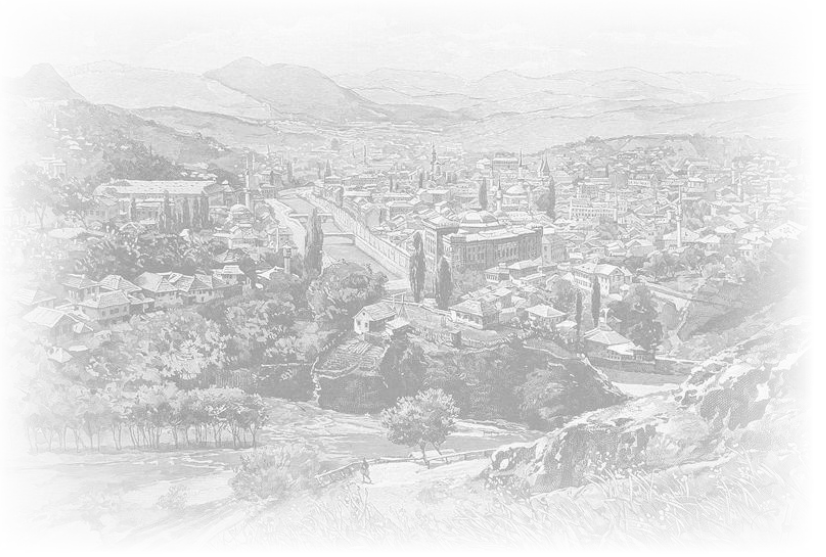
View of Beirut

7067 ✉ **Lebanon** 1871 (Aug 14): Entire letter from **Beirut** to Genova at 23 soldi rate, franked with 1867 3 soldi green, 5 s. red and 15 s. brown, coarse whiskers, all tied by Berutti cds in blackish brown (Tchilinghirian/Tranmer fig. 3) and transits of Lloyd Agenzie/Smirne on reverse (Aug 18) with Brindisi and Genova (Aug 25) cds's alongside. A fresh and fine three colour franking. Signed Ferchenbauer and Colla. (Michel 2/I+ 3/I+ 5/I)
Provenance: Mercury Stamp Auction (Feb. 1955)
Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila auction (May 2004), lot 678.
CHF 400

View of Canea

7068 ✉ 1871 (March 11): Cover from Canea to Syra/Greece, franked with 1867 10 soldi blue tied by two line dated Canea handstamp (Tchilinghirian fig. 533) **well struck in red**. Taxed on arrival in Syra with Greece Large Hermes 20 lepta blue on blueish paper just tied by neat cds. An extraordinary cover, the Canea handstamp being very rare struck in red (unlisted by Tchilinghirian). Signed A. Diena and Colla; cert. Ferchenbauer (2004). (Michel 4/I)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila auction (May 2004), lot 721.

CHF 1'000



Blick auf Sarajevo

7069 ✉ Ganzsachen-Postkarte 2 Kr. braun mit 10 Kr. blau im Steindruck, beide klar und übergehend entw. „K.K.MILIT. POST XXXII SARAJEVO 29 1 89“, eingeschrieben versandt nach Mohacs mit vorders. Ankunftsstp. (89 JAN 31). **CHF 100**

LOMBARDO-VENETO

7070 ✉ 1858 (Apr 1): Letter sheet from Verona to Vienna, franked with 1850 Carta a mano 5 c. ochre-yellow, fresh colour and large margins all round, tied by crisp „VERONA 1/4“ cds, reverse with „WIEN 3 - IV“ arrival cds. A fine printed matter item, signed Colla and Ferchenbauer Sassone = € 750. (Sassone 1)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1057.
CHF 100

7071 ✉ 1854 (Sept 22): Entire letter from San Daniele to Tarvis, franked with 1850 Carta a mano 5 c. ochre-yellow, a horizontal strip of three with fresh colour and large to enormous margins all round, cancelled by attractive cursive „*San Daniele* / 20. SET“ one line datestamp, reverse with „TARVIS / 22 SEP.“ arrival datestamp. A fine and fresh letter in the first rayon, signed Colla; cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 2‘000/Sassone = € 3‘000. (Sassone 1)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1062.
CHF 750

7072 ✉ 1850 (Nov 11): Entire letter from Motta to Belluno, franked with 1850 Carta a mano 5 c. yellow, first printing and 10 c. black type Ib with large margins all round, cancelled by attractive cursive „*Motta* / 11 NOV." one line datestamp, reverse with „BELLUNO / 13 NOVe" arrival datestamp. A fine and fresh letter in the first rayon, signed Colla; cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 1'860/Sassone = € 4'800. (Sassone 1a+ 2)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1074.
CHF 500

7073 ✉ 1850: Lettersheet from Motta to Rovigo, franked with 1850 Carta a mano 10 c. black in a horizontal strip of three, a fresh multiple with mixed types Ib + Ia + Ia, vivid colour, large margins all round, tied by two strikes of attractive cursive „*Motta / 1 GIU.*" one line datestamp, reverse with „ROVIGO / 3 GIUo" arrival datestamp. A letter in the second rayon of the utmost beauty for the connoiseur, signed Colla; cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 1'900+/Sassone = € 3'000+. (Sassone 2)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila Auction (May 2005), lot 335.
CHF 750

7074 ✉ 1851 (July 19): Letter sheet from Milano to Süssenheim near Cilli/Styria, franked with 1850 mixed type strip of three Carta a mano 15 c. brick-red showing types IIa+I+I, marginal print at left with crisp colour and good to large margins all round, cancelled by framed „MILANO / 19 - 7 / 51“ one line datestamp, rare framed prephilatelic „MILANO 19 LUG.“ in red alongside, reverse with „BAHNHOF LAIBACH 22/7“ and „W: LANDSBERG 23.JUL.“ transit datestamps. Lower letter flap missing, but a fresh cover with this exceptional multiple. Signed Colla; cert. Ferchenbauer (2004), Ferchenbauer = € 2‘850/Sassone = € 3‘250. (Sassone 4+ 3+ 3)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1198.
CHF 500

7075 ✉ 1851ca: Letter sheet from Ceneda to Niederdorf/Tirol, franked with 1851 mixed type horizontal pair Carta a mano 15 c. rose showing types IIb+IIa with fresh colour and good to large margins all round, tied by ornamental „CENEDA 5/8“ datestamp, reverse with „NIEDERDORF 7 AUG.“ arrival cds. An appealing cover with this interesting mixed type multiple. Signed Ferchenbauer = € 1‘000 and Colla. (Sassone 5)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1180.
CHF 300

7076 ✉ 1850: Lettersheet from Milano to Somma via Vizzola, franked on front with 1850 Carta a mano 15 c. red type III, good to enormous margins all round, reverse with 30 c. brown (touched at right), fresh colours, tied by framed „MILANO / 17-11 / ..“ one line datestamp **in red brown** with RACCOMANDATA in the same colour alongside. A very rare cancellation, signed Colla and Ferchenbauer Sassone punti 13 = € 11‘000. (Sassone 6+ 9)

Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1188.

CHF 500

7077 ⊙ 1850ca: Carta a mano 45 c. blue type I, a fresh and fine pair with good to large margins all round, showing varieties: Arms strongly printed (‚unterlegte Mitte‘) and ‚high 5‘ especially in the right stamp, cancelled by crisp „COMO 4/10“ cds. An appealing pair. Signed Colla and Ferchenbauer. (Sassone 10)

Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1235.

CHF 200

Hill of St. Peter in Verona

7078 ✉ 1852 (Dec 18): Letter sheet from Verona to Mantova, franked with extremely rare 1852 15 c. red type IIIa plate 4 on distinct striped paper (‚**carta vergata verticalemente**'), an example with fresh colour and fair to large margins all round, tied by crisp ornamental „VERONA 18/12" cds, reverse with „MANTOVA / 18-12 / 52" arrival cds and distribution handstamp. Right letter flap missing, but a very attractive example of this **rarity** on cover of which 22 are known. Signed A. Diena, A. & G. Bolaffi and Colla; cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 40'000/Sassone = € 100'000. (Sassone 18)
Provenance: Robson Lowe auction (May 1966), lot 36
Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila Auction (May 2005), lot 343.

CHF 12'000

K.K. Military Sub-Education Center in Belluno

7079 ✉ 1858 (Nov 4): Entire letter from Belluno to Varese, franked with 1851 Carta a macchina 10 c. black type III in a horizontal strip of three with vibrant colour and good to large margins all round, tied by ornamental „BELLUNO 4/11“ datestamps. A fresh and fine cover. Signed Colla and Massetani; cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 4‘500/Sassone = € 8‘000. (Sassone 19)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1293.

CHF 1'000

Dr. Anton Jerger

Elisabeth Jerger

7080 ⊙ 1856: Carta a macchina 15 c. light-red type III in a horizontal strip of six, a fresh and fine multiple with vivid colour, good to large margins all round, neatly cancelled by five strikes of „COLOGNA 30/10“ cds. A beautiful multiple, signed Colla; cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 1‘750/Sassone = € 8‘000. (Sassone 20)

Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1300.

CHF 1'000

7081 ⊙ 1856ca: Carta a macchina 45 c. bright blue type III, an enormous left marginal example (11 mm) with vibrant colour, cancelled by crisp „GALLARATE 4/5“ cds. An item in the foremost quality. Signed Ferchenbauer. (Sassone 22a)

Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1313.

CHF 100

Milano Cathedral

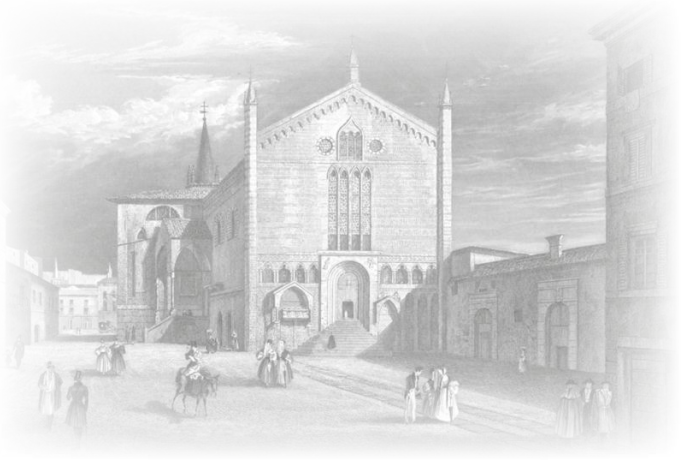
7082 ✉ **Croce di S. Andrea** 1857 (Nov 13): Carta a mano 10 c. black type Ia with **two complete St. Andrew's Crosses at right of the stamp** in combination with two additional 10 c. stamps and a Carta a macchina 15 c. bright red, the 10 c. with the Cross with fair to large margins, the three other stamps with good to large margins all round, all with vivid colours, tied by three strikes of „MILANO 13/11" cds to outer letter sheet to Vicenza, reverse with part arrival datestamp and ‚3' distribution cancel. Minute marginal nick on top of stamp just mentioned for accuracy, without any importance for this item presenting **the only 10 c. with sideways St. Andrew's Crosses on cover**.

Three combinations of 10 c. stamps with St. Andrew's crosses had been known in the past including one strip of five with two stamps and three Crosses, being part of the famous ‚Mystery' collection which should have been offered in May 1959 at Shanahan (lot 1207), was stolen and the whereabouts of this item are unknown. There exist in addition to this presumably lost strip two covers, incl. one cover with a St. Andrew's cross below the 10 c. stamp and the item offered here which is presumably **the largest combination of St. Andrew's crosses with 10 c. stamps existing**. A unique and extremely desirable cover for connoisseur of Lombardo-Veneto or the Old Italian States.

Described in the census of Dr. Jerger in ‚Allgemeine und besondere Frankaturen' (1983) and the one of Greg Todd (2004).

Signed Alberto Diena, Enzo Diena, Renato Mondolfo, E. Asinelli and Giorgio Colla; cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = LP/Sassone = € 525'000. (Sassone 2 Croce di S. Andrea + 20)

Provenance: Collection Renato Mondolfo, exhibited at WIPA 1981
Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger. **CHF 100'000**



Church of St. Fermo in Verona

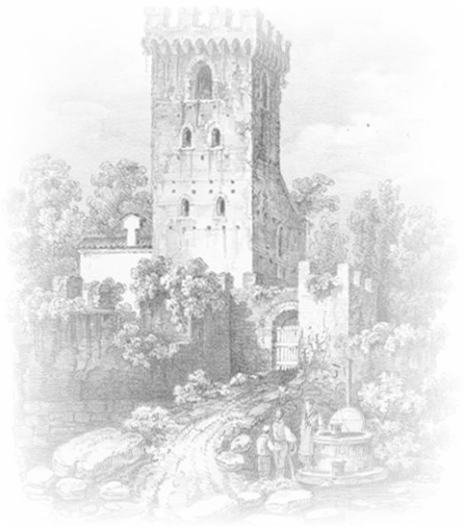
7083 ✉ **Croce di S. Andrea** 1850: Carta a mano 15 c. dark-vermillion type I plate 2, a single example with **all four St. Andrew's Crosses** at right of the stamp, fresh colour and good to large margins all round, tied by the very rare **mute handstamp of Verona** to entire letter to Padova, „VERONA 17/1" (1854) datestamp alongside, reverse with arrival and distribution cds's. A nearly invisible horizontal fold through the third Cross is just mentioned for accuracy, this combination of the rare mute cancellation and the largest possible multiple of St. Andrew's Crosses of a first issue definitive is **one of the key items of Lombardo - Veneto** philately. Only three covers with all four possible Crosses attached to a 15 c. are known to the describer, this being an elusive item for the most advanced collection. Signed Alberto Diena, Enzo Diena and Giorgio Colla; cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = LP/Sassone = € 475'000. (Sassone 3 Croce di S. Andrea)

Provenance: Rothschild Collection, Harmers New York sale (Dec. 1965)
Renato Mondolfo Collection, exhibited at WIPA 1981
Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger.

CHF 60'000

Church of St. Zeno in Verona

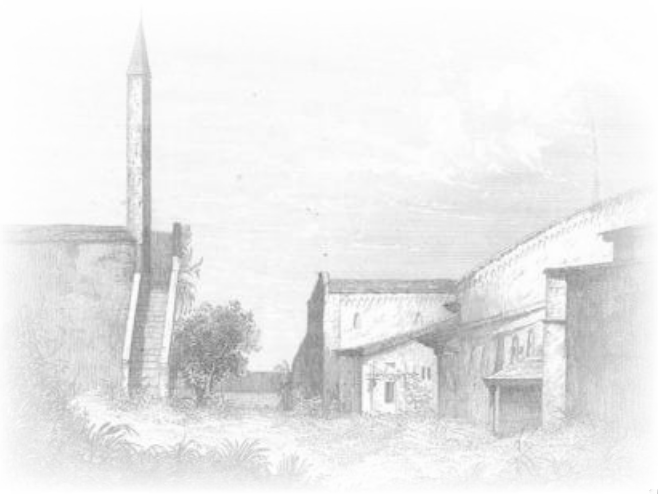
7084 ✉ **Croce di S. Andrea** 1852: Carta a mano 15 c. red type III, a single example with **all four St. Andrew's Crosses** at right of the stamp, fresh colour and good to large margins all round, tied by „VERONA 22/8" (1854) datestamp to entire letter to Padova, reverse with arrival cds (22/8). A slight hor. fold through the third Cross does not distract from the outmost rarity of this fine and desirable item, only three covers with four Crosses attached to a 15 c. are known to the describer, this item illustrated and described in the Ferchenbauer handbook on p. 362. Signed Alberto Diena, Enzo Diena, Enrico Diena and Giorgio Colla; cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = LP/Sassone = € 475'000. (Sassone 6 Croce di S. Andrea)
Provenance: Renato Mondolfo collection, exhibited at WIPA 1981
71. Corinphila sale (1984), lot 8034
Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger. **CHF 50'000**



Conegliano Castle

7085 △ **Croce di S. Andrea** 1855: Carta a macchina 15 c. red type III with **complete St. Andrew's Cross** at base of the stamp from the bottom left sheet margin (9 x 9 mm), part of the next St. Andrew's Cross at right, fresh colour and good to large margins all round, cancelled by two line „CONEGLIANO / 19. SETe" datestamp, on piece. A fine and desirable item. Described in the census of Dr. Jerger in ‚Allgemeine und besondere Frankaturen' (1983) and the one of Greg Todd (2004). Signed Alberto Diena and Giorgio Colla; group cert. Ferchenbauer & Matl (2004) Ferchenbauer = € 22'500/Sassone = € 60'000. (Sassone 21 Croce di S. Andrea)

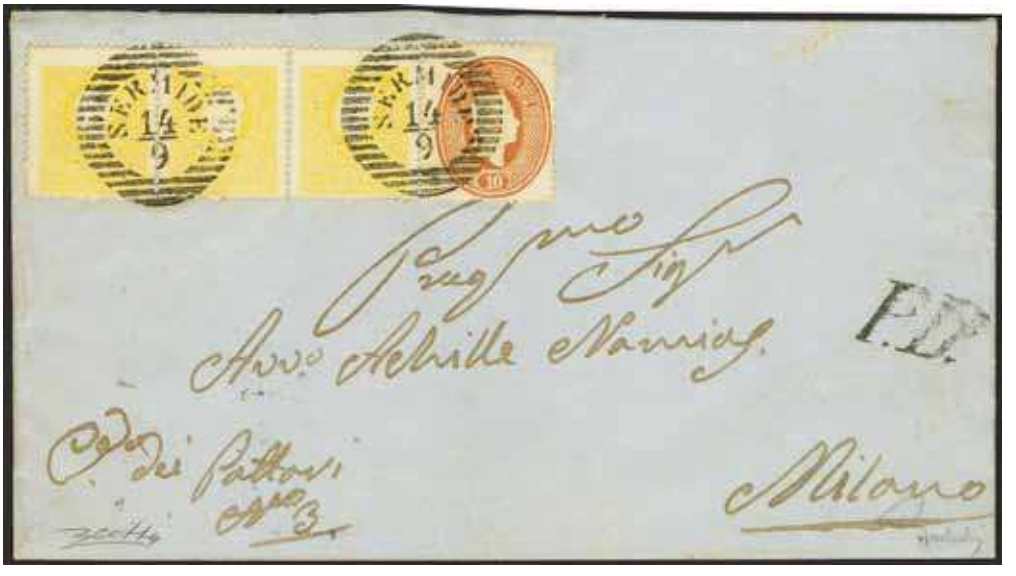
Provenance: Rothschild Collection, Mercury Stamp Company (Oct. 1947), lot 1162
Harmers sale London (1965), lot 59
Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger. **CHF 7'500**



Cathedral of Aquileja in Udine

7086 ⊙ **Croce di S. Andrea** 1856: Carta a macchina 45 c. blue type III with **complete St. Andrew's Cross** at base of the stamp, vivid colour and large margins all round, cancelled by two line „UDINE 15 MAGo" datestamp. A pristine example of this e**xtremely rare combination** presenting one of three known St. Andrew's Crosses with 45 c. blue, one with hand paper, two with machine paper. An extremely desirable item for a high-end collection of Lombardo-Veneto or the Old Italian States. Described in the census of Dr. Jerger in ‚Allgemeine und besondere Frankaturen' (1983) and the one of Greg Todd (2004). Signed Alberto Diena, Enzo Diena, Renato Mondolfo and Giorgio Colla; group cert. Ferchenbauer & Matl (2004) Ferchenbauer = € 130'000/Sassone = € 375'000. (Sassone 22 Croce di S. Andrea)
Provenance: Collection Renato Mondolfo, shown at WIPA 1981
Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger. **CHF 50'000**

View of Sermide



7087 ✉ 1863 (Sept 14): Letter sheet from Sermide to Milano, franked with 1859 2 soldi yellow type II in a horizontal strip of three in mixed franking with 1862 10 s. brown, all with vibrant colour, good perforation and embossing, tied by two clear strikes of ornamental „SERMIDE 14/9“ cds with „*P.D.*“ alongside. Reverse with Ostiglia transit and „MILANO 15 SET. 63“ arrival cds's. A very rare combination cover from the first Austrian into the second Italian rayon, the 16 kr. franking showing a relatively late usage of the 1859 issue. Upper flap missing, not distracting from this desirable postal history item which is shown and described in Jerger - Mischfrankaturen on p. 165. Cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 8'000/ Sassone not listed. (Sassone 28+ 34)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1379.

CHF 1'500

7088 ✉ 1863 (Feb 18): Letter sheet from Udine to Lyon, franked with 1859 15 soldi blue type II in mixed franking with hor. pair of 1861 5 s. red, all with fresh colour, good perforation and embossing, tied by two clear strikes of two line „UDINE 18 FEBo" datestamps with „P.D." and French entry „AUTRICHE 22 FEVR. 63" cds in red alongside, reverse with „LYON 22 FEVR. 63" arrival cds. A fine combination cover dispaying the 25 kr. rate to France, shown and described in Jerger - Mischfrankaturen on p. 164. Signed Ferchenbauer and Colla. Ferchenbauer = € 1'450/ Sassone not listed. (Sassone 32+ 33)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1392.
CHF 200

7089 ✉ 1863 (July 17): Letter sheet from Verona to Siena, franked with 1861 5 soldi red (2) in mixed franking with 1858/62 3 soldi yellow green type II (2), all with vibrant colour, good perforation and embossing, tied by two clear strikes of „VERONA 17/7" cds with „P.D." alongside, reverse with Firenze-Livorno TPO, Bologna and Firenze transit as well as Siena arrival cds's. A very rare 16 kr. combination cover from the first Austrian into the second Italian rayon, a desirable postal history item. Signed Colla; cert. Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 900/ Sassone = € 2'000. (Sassone 33+ 35)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1411.
CHF 250

7090 ✉ 1863: Letter sheet from Loreo to Rovigo, franked with 1863 2 soldi yellow perf. 14 in mixed franking with 1864 3 s. green perf. 9½, both with fresh colour, good perforation and embossing, tied by clear „LOREO 12/2“ cds, reverse with Rovigo arrival cds of the same day and Distribuzione handstamp. A fine and fresh combination cover, signed Ferchenbauer and Colla. Ferchenbauer = € 1‘285/ Sassone = € 2‘720. (Sassone 36+ 42)
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1439.
CHF 200

7091 ✉ 1866 (May 31): Stationery envelope 1863 5 soldi dark rose from Este to Firenze, franked in addition with 1864 3 s. green in a vert. pair and 5 s. rose perf. 9½, all with fresh colour, good perforation and embossing, tied by three clear strikes of „ESTE 31/5“ cds with „*P.D.*“ and alongside, reverse with Ponte S. M. Magdalena transit and Firenze arrival (2/6) cds's. A rare combination cover from the first Austrian into the second Italian rayon. Signed Ferchenbauer and Colla. Ferchenbauer = RR/ Sassone not listed.
Provenance: Collection Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 140. Corinphila Auction (May 2004), lot 1457.
CHF 700